

CL-04 | CHECKLISTE · 22.07.2026 · V.1.0.0

Was Sie am Computer regelmäßig prüfen sollten

Der Wartungsplan von 1.wien – von wöchentlich bis jährlich, mit Jahresmatrix zum Abhaken.

Computer fallen selten plötzlich aus. Sie kündigen sich an: durch volle Datenträger, lauter werdende Lüfter, ausbleibende Backups und Updates, die seit Monaten warten. Dieser Plan macht aus einer Notreparatur eine geplante Viertelstunde.

Wie Sie den Plan verwenden

Drucken Sie Seite 4 aus und hängen Sie sie neben den Rechner. Jede erledigte Aufgabe wird im jeweiligen Monat abgehakt. Wer lieber digital arbeitet, trägt die Punkte als wiederkehrende Termine in den Kalender ein – das funktioniert erfahrungsgemäß genauso gut.

01

Wöchentlich – fünf Minuten

Kurz, aber es ist die wirksamste Routine auf dieser Liste.

- ☐ Backup ist gelaufen? Datum und Uhrzeit der letzten Sicherung prüfen
- ☐ Rechner einmal vollständig neu starten
Nicht nur zuklappen. Viele Updates werden erst beim Neustart fertig.
- ☐ Freien Speicherplatz kontrollieren
Unter 15 Prozent frei wird Windows spürbar langsam und Updates schlagen fehl.
- ☐ Papierkorb und Download-Ordner leeren
- ☐ Auffälligkeiten notieren: Geräusche, Hitze, Abstürze, langsamer Start

02

Monatlich – eine Viertelstunde

- ☐ Windows- bzw. macOS-Updates einspielen und Neustart durchführen
- ☐ Programme aktualisieren
Browser, Office, PDF-Reader, Java, Treiber. Genau diese Programme sind die häufigsten Einfallstore.
- ☐ Vollständigen Virenskan laufen lassen
- ☐ Autostart-Programme durchsehen und Unnötiges deaktivieren
- ☐ Nicht mehr genutzte Programme deinstallieren
- ☐ Externe Backup-Platte anstecken, Sicherung prüfen, wieder abstecken
- ☐ Router und Netzwerkgeräte einmal stromlos neu starten
- ☐ Handy- und Tablet-Backups prüfen

03

Vierteljährlich – eine halbe Stunde

- ☐ Testweise Dateien aus dem Backup zurückspielen und öffnen
Der wichtigste Punkt des ganzen Quartals.
- ☐ Datenträger-Gesundheit prüfen (SMART-Werte)
Eine Festplatte oder SSD meldet Verschleiß, bevor sie ausfällt – man muss nur nachsehen.
- ☐ Temperaturen unter Last kontrollieren
Prozessor und Grafikkarte. Dauerhaft über 90 °C kostet Lebensdauer.

- ☐ Lüfter und Lüftungsschlitze von Staub befreien
Druckluft aus sicherem Abstand, Gerät ausgeschaltet und stromlos. Niemals mit dem Staubsauger direkt am Bauteil.
- ☐ Akku-Zustand am Notebook auslesen
Unter 70 Prozent Restkapazität ist ein Tausch sinnvoll.
- ☐ Browser aufräumen: unbekannte Erweiterungen entfernen
- ☐ Passwörter der wichtigsten Konten prüfen und Datenlecks abfragen
- ☐ Speicherplatz auf Cloud-Diensten und im Postfach kontrollieren

04 Halbjährlich

- ☐ Innenreinigung des Desktop-PCs
- ☐ Kabel, Stecker und Netzteile auf Bruchstellen prüfen
- ☐ Steckdosenleisten und Überspannungsschutz kontrollieren
Überspannungsschutz altert und sollte etwa alle fünf Jahre erneuert werden.
- ☐ USV-Batterie testen, falls vorhanden
Batterien halten typischerweise drei bis fünf Jahre.
- ☐ Router-Firmware aktualisieren, Fernzugriff und UPnP prüfen
- ☐ WLAN-Gästenetz und WLAN-Passwort überprüfen
- ☐ Benutzerkonten durchsehen: Wer hat noch Zugriff, wer nicht mehr?
- ☐ Drucker: Firmware, Treiber, Wartungsprogramm laufen lassen

05 Jährlich – der große Durchgang

Einmal im Jahr zwei Stunden investieren, am besten immer im selben Monat.

- ☐ Vollständige Wiederherstellung testen
Auf einem Ersatzdatenträger. Erst danach wissen Sie, ob Ihr Backup wirklich trägt.
- ☐ Wärmeleitpaste erneuern, wenn das Gerät älter als vier Jahre ist
Bei Notebooks der häufigste Grund für Drosselung und plötzliches Abschalten.
- ☐ Datenträger-Restlebensdauer bewerten und Tausch planen
SSDs melden ihre verbleibende Schreibleistung.
- ☐ Systemabbild neu erstellen
- ☐ Lizenzen und Abos durchgehen: Was wird verlängert, was gekündigt?
Virenschutz, Office, Cloud-Speicher, Domain, Hosting, SSL-Zertifikate, Backup-Dienst.
- ☐ Domain- und Hosting-Verlängerung sowie SSL-Zertifikat prüfen
Eine abgelaufene Domain ist innerhalb von Stunden weg.
- ☐ Alle Passwörter der kritischen Konten erneuern und 2FA prüfen
E-Mail zuerst – über das Postfach lassen sich alle anderen Konten zurücksetzen.
- ☐ Wiederherstellungscodes für Zwei-Faktor-Verfahren neu ausdrucken
- ☐ Hardware-Inventar aktualisieren: Alter, Zustand, geplanter Ersatz
- ☐ Versicherungsschutz und Gewährleistungsfristen prüfen
- ☐ Notfallzettel aktualisieren
Wer ist im Ernstfall zu verständigen, wo liegen Backups, wo die Zugangsdaten?
- ☐ Altgeräte fachgerecht entsorgen und Datenträger sicher löschen
In Wien über die Mistplätze der MA 48 – Datenträger vorher löschen oder von uns vernichten lassen.

06 Wann Bauteile üblicherweise fällig werden

Richtwerte für die Ersatzplanung – kein Ablaufdatum.

Bauteil / Position	Erfahrungswert	Warnzeichen
Notebook-Akku	3–5 Jahre	Laufzeit unter der Hälfte, Gerät bläht sich
SSD im Alltagsbetrieb	5–8 Jahre	Restlebensdauer unter 20 %, Aussetzer
Festplatte (HDD)	4–6 Jahre	Klicken, langsames Kopieren, SMART-Fehler
Netzteil im Desktop-PC	6–8 Jahre	Neustarts unter Last, Brummen
Wärmeleitpaste	3–5 Jahre	Hohe Temperaturen, Drosselung, laute Lüfter
USV-Batterie	3–5 Jahre	Selbsttest schlägt fehl, kurze Überbrückung
Überspannungsschutz	ca. 5 Jahre	Statusanzeige erloschen
Router	5–7 Jahre	Keine Firmware-Updates mehr, WLAN bricht ab
Arbeitsrechner gesamt	5–7 Jahre	Kein Support des Betriebssystems mehr

Betriebssystem-Support im Auge behalten

Sobald ein Betriebssystem keine Sicherheitsupdates mehr erhält, ist das Gerät auch mit funktionierender Hardware ein Risiko – insbesondere, wenn Kundendaten darauf liegen. Planen Sie die Umstellung, bevor der Termin da ist, nicht danach.

07

Jahresmatrix

Ausdrucken, neben den Rechner hängen, Monat für Monat abhaken.

GERÄT / STANDORT	VERANTWORTLICH												JAHR
AUFGABE	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	
Backup gelaufen und geprüft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Neustart und Speicherplatz kontrolliert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Betriebssystem-Updates eingespielt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Programme und Treiber aktualisiert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Vollständiger Virenskan	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Autostart und Programme aufgeräumt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Rückspieltest aus dem Backup	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
SMART-Werte und Temperaturen geprüft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Lüfter und Gehäuse gereinigt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Akku-Zustand ausgelesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Router-Firmware und WLAN geprüft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Passwörter und 2FA kontrolliert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Lizenzen, Abos, Domain geprüft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Vollständiger Wiederherstellungstest	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Inventar und Notfallzettel aktualisiert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

BESONDERE VORKOMMNISSE IM JAHR

Wartung abgeben statt aufschieben

1.wien übernimmt die wiederkehrende Wartung für Privat- und Firmengeräte – überwiegend per RS1-Fernwartung, minutengenau abgerechnet, ohne Anfahrt. Vor Ort in allen 23 Wiener Bezirken. · +43 660 815 04 12 · 1@1.wien · 1.wien